

Neues Altes aus dem Stadtarchiv

Dass Auerbach über eine lange Zeit seinen ländlichen Charakter behalten hat, wissen wir aus vielen Überlieferungen.

Ein wahres Zeitkolorit lieferte uns der Am Graben 4 wohnende Otto Poller in einem Beschwerdebrief an den Stadtrat. Vermutlich hatte er eine amtliche Auflage zur Tierhaltung in seinem Gebäude erhalten und es war ihm mit einer Strafe gedroht worden. Poller scheint davon nicht gerade begeistert gewesen zu sein und fügte seinem Antwortschreiben den nachfolgenden Anhang bei:

„An den Stadtrat Auerbach i. Vogtl.

pp.

pp.

Übrigens scheint man nach meiner unmaßgeblichen Auffassung in ähnlichen Angelegenheiten in Auerbach i. V., nicht gleichmäßig zu verfahren.

Dabei denke ich an H. Silligmüller, hier, Reichsstraße. In seinem Hause am Graben stehen zwei Pferde direkt im Hause, oben darüber befindet sich eine Sattlerwerkstatt, und darüber wohnen Leute. Hier ist keine Düngegrube vorhanden, die Jauche läuft direkt zur Straße. Ähnliches bei Götz, Friedrichstr. Dort sehen die Pferde direkt im Hause und darüber wohnen Leute. Stauder am Neumarkt hat fast keinen Hof, die Pferde stehen zur Hälfte im Laden für Lebensmittel. Bei Korbmacher Herold liegt der Mist offen im Hofe, die Dünste verdunsten im anliegenden Caffee Leistner. Der Milchhändler Seidel, hier, alte Falkensteinerstr. Hat drei Pferde unter der Wohnung stehen. Desgl. Beim Milchhändler Petzold alte Falkensteinerstr., dort steht eine Pferd ohne Grube direkt im Haus.

Wie steht es da mit Strafandrohungen und Verfügungen?

hochachtungsvoll

Otto Poller“

Was meinen Sie? Wann wird dieses Schreiben entstanden sein? Man könnte doch meinen, es geht hier um Auerbach in grauer Vorzeit.

Aber weit gefehlt! So lange liegt das alles noch gar nicht zurück. Otto Poller verfasste sein Schreiben am 8. April 1927, einer Zeit, in der Auerbach bereits als Schulstadt und aufstrebende Industriestadt weit über seine Grenzen hinaus bekannt war.

Ein schönes Wochenende wünscht Ihnen
Ihr Stadtarchiv Auerbach

Regina Meier
Leiterin des Stadtarchivs im Namen aller Mitarbeiter

